

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mai 1972



Bestellnummer: 280100 — 720205

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Erschienen im September 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
6. Neuausleihungen	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1972

I. Gesamtbild

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd.DM

Gegenstand	April	Mai	Mai	Gegenstand	April	Mai	Mai
	1972				1972		
Schuldverschreibungen ¹⁾				Neuausleihungen ⁴⁾			
Erstabsatz	2,49	2,49	0,94	Direktkredite	3,03	3,06	1,95
Tilgung	0,24	0,23	0,23	an Kreditinstitute	0,23	0,41	0,25
Umlaufveränderung ²⁾	+ 2,10	+ 2,22	+ 0,65	Veränderungen ²⁾ des			
Umlauf am Monatsende	133,03	135,25	112,77	Darlehensbestandes ⁴⁾			
Aufgenommene Darlehen ³⁾⁴⁾				Direktkredite	+ 2,00	+ 1,72	+ 1,16
Bestandsveränderung ²⁾	+ 0,37	+ 0,44	+ 0,35	Darl. an Kreditinst.	+ 0,29	+ 0,13	+ 0,13
Bestand am Monatsende	52,25	52,69	48,23	Darlehensbestand ⁴⁾ am			
				Monatsende			
				Direktkredite	172,12	173,84	152,31
				Darl. an Kreditinst.	20,63	20,76	18,82

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Von dem **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute (2,49 Mrd.DM) entfielen im Mai 1972 1,36 Mrd.DM oder 55 % auf Kommunalobligationen, 971 Mill.DM oder 39 % auf Hypothekenpfandbriefe und der Rest (160 Mill.DM) auf Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen". Der Verkauf der Schuldtitel erfolgte zu erheblich höheren Zinssätzen als im Vormonat. So entfielen auf die 8 %igen Schuldverschreibungen 893 Mill.DM oder 35,8 %, auf den 7 1/2-Prozenter 1,04 Mrd.DM oder 41,7 % und auf die mit 7 % verzinslichen Wertpapiere 248 Mill.DM oder rd. 10 %. Im April 1972 hatten die entsprechenden Anteilssätze 4,5 %, 33 % und 44 % betragen. Der Anteil der 6- und 6 1/2 %igen Schuldverschreibungen (zusammen 273 Mill.DM oder 11 %) war ebenfalls merklich kleiner als im Vormonat (rd. 18 %).

Der größte Teil der **T i l g u n g e n** von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute entfiel im Mai mit rd. 200 Mill.DM oder 86,2 % auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Mai 1972 mit einem Betrag von 135,25 Mrd.DM ausgewiesen (Ende April 1972 = 133,03 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 66,46 Mrd.DM (49,1 %) Kommunalobligationen und für 58,86 Mrd.DM (43,5 %) Hypothekenpfandbriefe. Die Anteilssätze haben

sich gegenüber dem Vormonat nicht verändert. Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 14,17 Mrd.DM (10,5 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Wertpapiere, 39,34 Mrd.DM (29,1 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Schuldtitel und 62,17 Mrd.DM (46,0 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Werte (Ende April 1972 = 10,0 %, 28,6 % und 46,6 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Mai 1972 mit 19,56 Mrd.DM (14,5 %) am gesamten Umlauf beteiligt.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Bodenkreditinstitute wurde Ende Mai 1972 mit 52,69 Mrd.DM ausgewiesen. Dieser Betrag setzte sich aus 30,58 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,71 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Bodenkreditinstituten) und 22,11 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An nichtdeckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit 791 Mill.DM etwas weniger abgesetzt als im April 1972 (886 Mill.DM). Die Tilgungen waren dagegen etwas höher als im Vormonat (548 Mill.DM). Der Umlauf an nichtdeckungspflichtigen Kassenobligationen und anderen Schuldtiteln wurde Ende Mai 1972 mit 11,92 Mrd.DM ausgewiesen (Ende April 1972 = 11,76 Mrd.DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,67 Mrd.DM auf 187,94 Mrd.DM. Einschließlich der nichtdeckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende Mai 1972 auf 199,87 Mrd.DM (Ende April 1972 = 197,03 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Boden- und Kommalkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 195,16 Mrd.DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Von den Neuausleihungen (3,06 Mrd.DM) entfiel im Mai 1972 der größte Teil (1,27 Mrd.DM oder 41,7 %) wieder auf "reine" Kommaldarlehen. Danach folgten mit 932 Mill.DM oder 30,5 % die neu gewährten Wohnbaudarlehen und in wiederum merklichem Abstand mit 426 Mill.DM oder 11,9 % die Hypotheken auf andere Grundstücke. Im April 1972 hatten die entsprechenden Anteile 41,4 %, 24,2 % und 11,2 % betragen.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommalkreditinstitute lag Ende Mai 1972 mit einem Betrag von 194,60 Mrd.DM um 1,85 Mrd.DM über dem Stand von Ende April 1972. 173,84 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 20,76 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommalkreditinstitute (4,71 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 189,89 Mrd.DM gegenüber 188,02 Mrd.DM Ende April 1972.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende Mai 1972 rd. 69 Mrd.DM (39,7 %) auf Wohnbaudarlehen und 56,26 Mrd.DM oder 32,4 % auf reine Kommaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden Ende Mai 1972 mit 26,81 Mrd.DM (15,4 %) ausgewiesen. Am Gesamtbestand der reinen Kommaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 40,65 Mrd.DM beteiligt; davon entfielen 20,13 Mrd.DM auf

Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben, 10,26 Mrd.DM auf die Länder (einschl. Stadtstaaten) und 10,25 Mrd.DM auf den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.). Die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen beliefen sich Ende Mai 1972 auf 14,60 Mrd.DM (Ende April 1972 = 14,54 Mrd.DM); darunter befanden sich für 4,52 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 6,71 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundespost (Ende April 1972 = 4,51 Mrd.DM bzw. 6,72 Mrd.DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1972							
Hypothekenspfandbriefe	+ 774,5	+ 962,8	+ 558,5	+ 650,3	-	-	+ 216,0	+ 312,5
Schiffspfandbriefe	+ 28,9	+ 39,7	-	-	+ 28,9	+ 39,7	-	-
Kommunalsobligationen	+ 1 195,2	+ 1 124,0	+ 485,8	+ 372,2	-	-	+ 709,4	+ 751,9
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 105,1	+ 94,6	-	-	-	-	+ 105,1	+ 94,6
Insgesamt ...	+ 2 103,7	+ 2 221,1	+ 1 044,3	+ 1 022,5	+ 28,9	+ 39,7	+ 1 030,4	+ 1 158,9
% ...	100	100	49,6	46,0	1,4	1,8	49,0	52,2
davon:								
unter 6	- 91,8	- 101,5	- 21,5	- 12,7	- 0,8	- 0,4	- 69,4	- 88,4
6 - 6 1/2	+ 153,8	+ 87,9	+ 19,2	+ 23,8	- 2,6	+ 2,9	+ 137,2	+ 61,2
6 1/2 - 7	+ 133,6	+ 101,4	+ 66,4	+ 97,8	- 2,1	- 0,3	+ 69,3	+ 3,9
7 - 7 1/2	+ 982,5	+ 210,0	+ 426,2	+ 120,6	+ 4,3	+ 17,8	+ 552,0	+ 71,6
7 1/2 - 8	+ 795,3	+ 1 031,8	+ 512,4	+ 617,1	+ 1,8	+ 3,8	+ 281,2	+ 410,9
8 und mehr	+ 130,1	+ 891,6	+ 41,6	+ 175,9	+ 28,3	+ 16,0	+ 60,2	+ 699,7
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 274,1	+ 166,3	-	-	-	-	+ 274,1	+ 166,3

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*)

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	+ 42,7	+ 35,1	+ 6,3	- 0,0	+ 22,0	+ 15,8	+ 14,3	+ 19,4
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 236,1	+ 365,9	+ 21,2	- 23,7	- 12,5	+ 8,6	+ 227,3	+ 381,0
Insgesamt ...	+ 278,7	+ 401,1	+ 27,5	- 23,7	+ 9,5	+ 24,4	+ 241,6	+ 400,4
Durchlaufende Mittel	+ 92,0	+ 46,3	+ 1,5	- 0,8	- 0,1	- 0,3	90,6	+ 47,3

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1972							
Direktkredite insgesamt	3 034,7	3 056,2	956,7	1 152,1	102,8	55,4	1 975,3	1 848,7
% ...	100	100	31,5	37,7	3,4	1,8	65,1	60,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen	734,7	931,5	383,9	544,4	-	-	350,9	387,1
% ...	100	100	52,2	58,4	-	-	47,8	41,6
Hypotheken auf andere Grundstücke	341,4	426,0	199,5	234,2	-	-	141,9	191,8
% ...	100	100	58,4	55,0	-	-	41,6	45,0
Reine Kommundarlehen	1 256,4	1 274,8	261,5	326,3	-	-	994,9	948,5
% ...	100	100	20,8	25,6	-	-	79,2	74,4
Darlehen an andere Kreditinstitute .	229,2	410,3	7,6	100,2	-	-	221,6	310,1
% ...	100	100	3,3	24,4	-	-	96,7	75,6

^{*)} Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1972							
Direktkredite insgesamt	+ 1 998,3	+ 1 722,8	+ 744,9	+ 823,1	+ 60,0	+ 28,9	+ 1 193,4	+ 870,8
% ...	100	100	37,3	47,8	3,0	1,7	59,7	50,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 505,6	+ 708,6	+ 251,0	+ 443,9	-	-	+ 254,6	+ 264,8
% ...	100	100	49,6	62,6	-	-	50,4	37,4
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 241,4	+ 240,8	+ 198,6	+ 201,7	-	-	+ 42,8	+ 39,1
% ...	100	100	82,3	83,8	-	-	17,7	16,2
Reine Kommundarlehen	+ 810,9	+ 558,0	+ 214,9	+ 160,7	-	-	+ 596,1	+ 397,4
% ...	100	100	26,5	28,8	-	-	73,5	71,2
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 286,8	+ 127,0	- 59,4	- 43,9	-	-	+ 346,2	+ 170,9
% ...	100	100	X	X	-	-	X	X

^{*)} Einschl. durchlaufender Mittel.

T a b e l l e n t e i l

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Mai 1972									
Private Hypothekenbanken	1 116 312	-	8 100	1 000	57 638	114 268	136 286	620 039	178 981
Hypothekendarfandbriefe	680 410	-	1 500	-	12 181	70 132	93 591	422 153	80 853
Kommunalobligationen	435 902	-	6 600	1 000	45 457	44 136	42 695	197 886	98 128
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	34 300	-	-	-	-	-	12 500	6 300	15 500
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 340 776	-	30 000	-	56 771	44 483	98 911	412 403	698 208
Hypothekendarfandbriefe	290 993	-	-	-	3 000	1 300	58 262	128 438	99 993
Kommunalobligationen	924 138	-	30 000	-	15 271	35 783	33 139	213 408	596 537
Sonstige Schuldverschreibungen .	125 645	-	-	-	38 500	7 400	7 510	70 557	1 678
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 491 388	-	38 100	1 000	114 409	158 751	247 697	1 038 742	892 689
Hypothekendarfandbriefe	971 403	-	1 500	-	15 181	71 432	151 853	550 591	180 846
Schiffsfandbriefe	34 300	-	-	-	-	-	12 500	6 300	15 500
Kommunalobligationen	1 360 040	-	36 600	1 000	60 728	79 919	75 834	411 294	694 665
Sonstige Schuldverschreibungen .	125 645	-	-	-	38 500	7 400	7 510	70 557	1 678
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	791 320	-	43 000	196 700	425 190	9 300	12 634	18 734	85 762
dagegen April 1972									
Private Hypothekenbanken	1 217 439	-	15 783	-	57 760	96 720	480 755	522 289	44 132
Schiffsfandbriefbanken	21 956	-	-	-	-	-	14 755	7 200	1
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	1 245 767	-	5 000	-	154 449	134 201	594 670	289 055	68 392
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 485 162	-	20 783	-	212 209	230 921	1 090 180	818 544	112 525
Hypothekendarfandbriefe	926 676	-	15 783	-	91 606	84 365	333 139	339 791	61 992
Schiffsfandbriefe	21 956	-	-	-	-	-	14 755	7 200	1
Kommunalobligationen	1 399 213	-	5 000	-	99 603	141 056	647 814	455 263	50 477
Sonstige Schuldverschreibungen .	137 317	-	-	-	21 000	5 500	99 472	16 290	55
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	886 568	-	31 000	510 000	189 988	52 174	37 745	56 303	9 358

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Mai 1972									
Private Hypothekenbanken	54 292	-	9 129	5 842	22 626	10 580	2 887	1 128	2 100
Hypothekendarfandbriefe	12 258	-	1 725	2 059	6 526	140	1 708	-	100
dar. tarifbesteuerte	12 258	-	1 725	2 059	6 526	140	1 708	-	100
Kommunalobligationen	42 034	-	7 404	3 783	16 100	10 440	1 179	1 128	2 000
dar. tarifbesteuerte	42 034	-	7 404	3 783	16 100	10 440	1 179	1 128	2 000
Schiffpfandbriefbanken	3 770	-	-	-	500	-	770	2 500	-
Schiffpfandbriefe	3 770	-	-	-	500	-	770	2 500	-
dar. tarifbesteuerte	3 770	-	-	-	500	-	770	2 500	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	174 461	-	583	96 704	21 318	33 139	21 915	802	-
Hypothekendarfandbriefe	4 978	-	562	3 077	244	1 056	10	29	-
dar. tarifbesteuerte	4 978	-	562	3 077	244	1 056	10	29	-
Kommunalobligationen	147 572	-	21	93 127	18 991	28 578	6 855	-	-
dar. tarifbesteuerte	147 567	-	21	93 122	18 991	28 578	6 855	-	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	21 911	-	-	500	2 083	3 505	15 050	773	-
dar. tarifbesteuerte	21 911	-	-	500	2 083	3 505	15 050	773	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	232 523	-	9 712	102 546	44 444	43 719	25 572	4 430	2 100
steuerfreie	5	-	-	5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	232 518	-	9 712	102 541	44 444	43 719	25 572	4 430	2 100
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	607 589	-	-	30 515	79 894	304 122	192 303	750	5
dagegen April 1972									
Private Hypothekenbanken	76 994	-	1 502	18 029	23 130	6 743	25 065	2 525	-
Schiffpfandbriefbanken	13 427	-	-	770	1 975	454	4 803	5 425	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	153 570	-	99	80 032	15 463	40 549	17 401	26	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	243 991	-	1 601	98 831	40 568	47 746	47 269	7 976	-
Hypothekendarfandbriefe	39 613	-	1 014	9 488	6 828	3 198	18 060	1 025	-
Schiffpfandbriefe	13 427	-	-	770	1 975	454	4 803	5 425	-
Kommunalobligationen	189 501	-	585	88 453	30 575	44 094	24 268	1 526	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	1 450	-	2	120	1 190	-	138	-	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	548 338	-	-	42 145	255 581	23 504	222 608	4 500	-

*) Einechl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Mai 1972									
Private Hypothekenbanken	64 161 550	1 041	4 576 282	5 193 098	22 476 463	8 361 737	10 283 069	8 498 766	4 771 094
Hypothekendarfandbriefe	37 754 604	541	3 849 213	3 488 898	13 947 621	4 974 735	5 832 684	3 637 832	2 023 080
dar. tarifbesteuerte	34 816 896	541	1 686 459	2 740 047	13 947 621	4 948 632	5 832 684	3 637 832	2 023 080
Kommunalobligationen	26 406 946	500	727 069	1 704 200	8 528 842	3 387 002	4 450 385	4 860 934	2 748 014
dar. tarifbesteuerte	25 951 097	500	470 044	1 510 373	8 528 842	3 382 005	4 450 385	4 860 934	2 748 014
Schiffpfandbriefbanken	1 781 238	-	27 526	136 971	472 685	350 137	372 013	129 478	292 428
Schiffpfandbriefe	1 781 238	-	27 526	136 971	472 685	350 137	372 013	129 478	292 428
dar. tarifbesteuerte	1 742 137	-	14 926	136 964	446 191	350 137	372 013	129 478	292 428
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	69 305 841	115 063	3 736 076	5 777 293	21 513 702	8 992 106	12 258 034	7 802 287	9 111 280
Hypothekendarfandbriefe	21 105 333	17 003	2 100 240	2 485 530	8 677 371	2 464 350	2 923 804	1 407 056	1 029 979
dar. tarifbesteuerte	19 420 551	-	890 737	2 027 266	8 677 359	2 464 350	2 923 804	1 407 056	1 029 979
Kommunalobligationen	40 052 576	97 235	1 337 800	2 658 789	9 506 604	5 407 172	8 127 382	5 628 421	7 289 173
dar. tarifbesteuerte	39 073 593	24 200	788 915	2 319 577	9 506 584	5 389 341	8 127 382	5 628 421	7 289 173
Sonstige Schuldverschreibungen .	8 147 932	825	298 036	632 974	3 329 727	1 120 584	1 206 848	766 810	792 128
dar. tarifbesteuerte	8 002 832	-	200 593	586 142	3 329 727	1 120 584	1 206 848	766 810	792 128
Schuldverschreibungen insgesamt ..	135 248 629	116 104	8 339 884	11 107 362	44 462 850	17 703 980	22 913 116	16 430 531	14 174 802
steuerfreie	6 192 592	90 863	4 288 210	1 786 993	26 526	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 931	-	-	-	-	48 931	-	-	-
tarifbesteuerte	129 007 106	25 241	4 051 674	9 320 369	44 436 324	17 655 049	22 913 116	16 430 531	14 174 802
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	11 924 025	3 095	170 000	1 705 478	3 906 737	1 957 786	1 807 896	1 297 744	1 075 289
dagegen Ende April 1972									
Private Hypothekenbanken	63 139 069	1 041	4 583 952	5 198 138	22 452 689	8 263 945	10 162 433	7 881 679	4 595 192
Schiffpfandbriefbanken	1 741 513	-	27 526	137 407	469 789	350 453	354 252	125 678	276 408
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	68 146 936	115 063	3 703 626	5 898 105	21 452 471	8 988 195	12 186 478	7 391 400	8 411 598
Schuldverschreibungen insgesamt ..	133 027 518	116 104	8 315 104	11 233 650	44 374 949	17 602 593	22 703 163	15 398 757	13 283 198
Hypothekendarfandbriefe	57 897 166	17 544	5 950 672	5 987 473	22 604 147	7 367 413	8 604 935	4 493 774	2 871 208
Schiffpfandbriefe	1 741 513	-	27 526	137 407	469 789	350 453	354 252	125 678	276 408
Kommunalobligationen	65 335 478	97 735	2 038 846	4 475 048	17 994 029	8 770 448	12 532 840	10 081 087	9 345 445
Sonstige Schuldverschreibungen .	8 053 361	825	298 060	633 722	3 306 984	1 114 279	1 211 136	698 218	790 137
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	11 757 703	3 095	127 000	1 526 298	3 576 649	2 250 516	2 001 296	1 280 933	991 916

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1972							
Erstabsatz im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	176 380	108 606	148 030	91 956	-	-	28 350	16 650
Namenschiffpfandbriefe	19 450	9 300	-	-	19 450	9 300	-	-
Namenskommunobligationen	263 650	233 175	248 950	190 975	-	-	14 700	42 200
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	550	5 050	-	-	-	-	500	5 050
Insgesamt ...	460 030	356 131	396 980	282 931	19 450	9 300	43 600	63 900
Tilgung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	23 358	6 827	20 340	3 404	-	-	3 018	3 423
Namenschiffpfandbriefe	8 995	3 770	-	-	8 995	3 770	-	-
Namenskommunobligationen	41 409	29 512	36 305	26 752	-	-	5 104	2 760
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	651	20 190	-	-	-	-	651	20 190
Insgesamt ...	74 413	60 299	56 645	30 156	8 995	3 770	8 773	26 373
Umlaufveränderung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	+ 153 022	+ 101 739	+ 127 690	+ 88 512	-	-	+ 25 332	+ 13 227
Namenschiffpfandbriefe	+ 10 455	+ 5 530	-	-	+ 10 455	+ 5 530	-	-
Namenskommunobligationen	+ 222 241	+ 203 664	+ 212 645	+ 164 224	-	-	+ 9 596	+ 39 440
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	- 101	- 15 140	-	-	-	-	- 101	- 15 140
Insgesamt ...	+ 385 617	+ 295 793	+ 340 335	+ 252 736	+ 10 455	+ 5 530	+ 34 827	+ 37 527
Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekpfandbriefe	3 117 283	3 219 022	2 491 233	2 579 745	-	-	626 050	639 277
Namenschiffpfandbriefe	462 504	468 034	-	-	462 504	468 034	-	-
Namenskommunobligationen	5 592 838	5 796 502	4 598 571	4 762 795	-	-	994 267	1 033 707
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	681 016	665 876	-	-	-	-	681 016	655 876
Insgesamt ...	9 853 641	10 149 434	7 089 804	7 342 540	462 504	468 034	2 301 333	2 338 860

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Mai 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter-
legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 099 645	1 917 504	707 320	1 182 141	351 569
Schiffpfandbriefbanken	985 145	703 338	5 752	281 807	149 553
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 154 026	2 572 382	246 404	581 644	217 978
Insgesamt ...	7 238 816	5 193 224	959 476	2 045 592	719 100
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	1 987 136	1 088 414	.	898 722	.
Namensschiffpfandbriefe	985 145	703 338	.	281 807	.
Namenskommunalobligationen	3 674 271	2 987 957	.	686 314	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	592 264	413 515	.	178 749	.

Aufgenommene langfristige Darlehen
gegen sonstige und ohne Sicherheiten
(einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 226 245	1 017 636	173 129	208 609	66 159
Schiffpfandbriefbanken	279 637	232 221	34	47 416	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 839 553	7 643 224	3 575 563	14 196 329	9 621 496
Insgesamt ...	23 345 435	8 893 081	3 748 726	14 452 354	9 690 455

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 120 651	.	.	.	972 897
Schiffpfandbriefbanken	45 356	.	.	.	756
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 943 027	.	.	.	19 705 640
Insgesamt ...	22 109 034	.	.	.	20 679 293

dagegen Ende April 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinter-
legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 099 689	1 930 563	715 205	1 169 126	349 804
Schiffpfandbriefbanken	969 363	697 714	5 758	271 649	149 788
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 134 640	2 551 500	243 628	583 140	220 431
Insgesamt ...	7 203 692	5 179 777	964 591	2 023 915	720 023

Aufgenommene langfristige Darlehen
gegen sonstige und ohne Sicherheiten
(einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 249 950	1 041 953	172 845	207 997	66 382
Schiffpfandbriefbanken	270 988	230 454	34	40 534	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 458 556	7 451 279	3 589 164	14 007 277	9 544 481
Insgesamt ...	22 979 494	8 723 686	3 762 043	14 255 808	9 613 663

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 121 457	.	.	.	973 995
Schiffpfandbriefbanken	45 641	.	.	.	762
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	20 895 679	.	.	.	19 570 551
Insgesamt ...	22 062 777	.	.	.	20 545 308

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Mai 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 134 342	70 608	697 833	1 389	-	-	436 509	69 219
Wohngrundstücke	743 297	35 625	464 200	791	-	-	279 097	34 834
Gewerbliche Grundstücke	345 926	499	207 650	498	-	-	138 276	1
Landwirtschaftliche Grundstücke	20 079	34 484	2 783	100	-	-	17 314	34 384
Sonstige Grundstücke	25 022	-	23 200	-	-	-	1 822	-
Kommunaldarlehen zusammen ¹⁾	1 795 621	27 995	541 426	1	2 500	-	1 251 695	27 994
Reine Kommunaldarlehen ²⁾	1 256 663	18 135	326 294	-	-	-	930 369	18 135
inländische öffentl. Haushalte	1 135 162	17 803	251 494	-	-	-	883 668	17 803
inländische Unternehmen	120 172	197	74 500	-	-	-	45 672	197
inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 329	135	300	-	-	-	1 029	135
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	158 005	18	38 524	-	2 500	-	116 981	18
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	41 101	-	9 500	-	2 500	-	29 101	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	120 282	1	76 408	1	-	-	43 874	-
darunter auf Wohngrundstücke	112 777	1	70 430	1	-	-	42 347	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	260 671	9 841	100 200	-	-	-	160 471	9 841
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	136 785	3 039	-	-	-	-	136 785	3 039
Schiffhypotheken	97 428	2	-	-	52 916	-	44 512	2
Landeskulturdarlehen	9 084	1 041	1 064	-	-	-	8 020	1 041
darunter gegen Kommunaldeckung	9 043	261	1 064	-	-	-	7 979	261
Sonstige Darlehen	185 870	4 741	10 564	-	-	-	175 306	4 741
darunter für:								
Wohnungsbauten	39 615	160	8 989	-	-	-	30 626	160
Schiffsbauten	8 504	-	-	-	-	-	8 504	-
Gewerbliche Zwecke	124 372	1 584	1 505	-	-	-	122 867	1 584
Landwirtschaftliche Zwecke	561	2 997	70	-	-	-	491	2 997
Übrige Zwecke	12 818	-	-	-	-	-	12 818	-
Darlehen insgesamt	3 359 130	107 426	1 250 887	1 390	55 416	-	2 052 827	106 036
darunter Direktkredite	2 961 674	94 546	1 150 687	1 390	55 416	-	1 755 571	93 156
dar.: Wohnbaudarlehen	895 689	35 786	543 619	792	-	-	352 070	34 994
Hyp. auf andere Grundstücke	391 045	34 983	233 633	598	-	-	157 412	34 385
dagegen April 1972								
Darlehen insgesamt	3 127 102	136 792	961 716	2 568	102 785	-	2 062 601	134 224
darunter Direktkredite	2 929 059	105 632	954 088	2 568	102 785	-	1 872 186	103 064
dar.: Wohnbaudarlehen	692 627	42 111	381 942	1 943	-	-	310 685	40 168
Hyp. auf andere Grundstücke	304 452	36 952	198 873	625	-	-	105 579	36 327
Reine Kommunaldarlehen	1 237 268	19 129	261 528	-	-	-	975 740	19 129

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Mai 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	70 472,7	17 894,7	38 725,1	1 117,9	-	-	31 747,5	16 776,8
Wohngrundstücke	51 215,3	10 345,6	27 266,4	1 066,5	-	-	23 948,9	9 279,1
Gewerbliche Grundstücke	14 646,6	49,9	9 857,4	16,8	-	-	4 789,2	33,1
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 788,2	7 494,1	1 046,3	29,8	-	-	2 741,9	7 464,3
Sonstige Grundstücke	822,5	5,2	555,0	4,8	-	-	267,5	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	84 194,8	2 277,9	28 854,9	2,7	105,6	-	55 234,4	2 275,2
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	54 638,6	1 622,0	18 642,0	0,2	-	-	35 996,6	1 621,8
Inländische öffentl. Haushalte	39 189,7	1 455,3	12 469,9	0,0	-	-	26 719,8	1 455,3
Länder (einschl. Stadtstaaten)	9 491,0	773,7	3 442,1	-	-	-	6 048,9	773,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	19 504,0	624,6	6 082,4	0,0	-	-	13 421,6	624,6
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 194,7	57,1	2 945,4	-	-	-	7 249,3	57,1
Inländische Unternehmen	14 532,2	67,3	5 812,9	0,2	-	-	8 719,3	67,2
Deutsche Bundesbahn	4 513,1	5,0	2 525,4	0,2	-	-	1 987,7	4,9
Deutsche Bundespost	6 705,2	1,0	2 556,7	-	-	-	4 148,6	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 256,3	2,4	67,8	-	-	-	1 188,5	2,4
Sonet. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	570,9	54,2	388,4	-	-	-	182,6	54,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 486,7	4,7	274,6	-	-	-	1 212,0	4,7
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	325,1	99,3	64,5	-	-	-	260,6	99,3
Ausländische öffentl. Haushalte	591,6	-	294,7	-	-	-	296,9	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	6 364,7	33,1	2 353,6	-	105,6	-	3 905,5	33,1
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	2 635,0	33,1	893,0	-	90,8	-	1 651,2	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	7 224,7	2,6	4 583,2	2,5	-	-	2 541,5	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	6 539,5	2,5	4 225,5	2,5	-	-	2 314,0	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.ON

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Mai 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	15 966,9	620,2	3 176,1	-	-	-	12 790,7	620,2
darunter an:								
Sparkassen	4 210,0	111,3	141,1	-	-	-	4 068,9	111,3
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	8 705,9	508,9	2 415,8	-	-	-	6 290,1	508,9
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 620,5	550,2	20,5	-	-	-	3 600,0	550,2
<u>Schiffhypotheken</u>	4 754,7	59,1	1,8	-	3 177,8	45,4	1 575,0	13,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 705,9	257,4	234,1	0,1	-	-	2 471,9	257,3
darunter gegen Kommunaldeckung	2 632,8	161,3	233,9	-	-	-	2 398,8	161,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 743,7	1 069,8	285,2	0,0	-	-	6 458,5	1 069,8
Wohnungsbauten	751,3	129,1	262,1	0,0	-	-	489,3	129,1
Schiffbauten	214,0	-	-	-	-	-	214,0	-
Gewerbliche Zwecke	4 976,5	163,5	18,1	-	-	-	4 958,4	163,5
Landwirtschaftliche Zwecke	48,6	759,8	0,1	-	-	-	48,4	759,8
Übrige Zwecke	753,3	17,4	5,0	-	-	-	748,3	17,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	172 492,2	22 109,0	68 121,6	1 120,7	3 283,4	45,4	101 087,2	20 943,0
darunter Direktkredite	152 904,8	20 938,7	64 925,0	1 120,7	3 283,4	45,4	84 696,5	19 772,7
dar. Wohnbaudarlehen	58 506,1	10 477,2	31 753,9	1 068,9	-	-	26 752,2	9 408,2
dagegen Ende April 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	69 668,3	17 867,5	38 146,1	1 118,9	-	-	31 522,2	16 748,6
darunter auf Wohngrundstücke	50 671,3	10 298,8	26 888,6	1 067,9	-	-	23 782,7	9 230,9
<u>Kommaldarlehen¹⁾</u>	83 445,2	2 254,5	26 646,5	2,5	103,0	-	54 695,7	2 252,0
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	54 097,3	1 665,3	18 481,3	0,2	-	-	35 616,0	1 605,1
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	15 968,1	613,1	3 220,4	-	-	-	12 747,7	613,1
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 494,8	554,8	20,1	-	-	-	3 474,7	554,8
<u>Schiffhypotheken</u>	4 693,9	59,4	1,8	-	3 151,2	45,6	1 540,9	13,7
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 711,0	258,1	236,6	0,1	-	-	2 474,4	258,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	6 675,5	1 068,5	290,4	0,0	-	-	6 385,1	1 068,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	170 688,7	22 062,8	67 341,6	1 121,5	3 254,2	45,6	100 092,9	20 895,7
darunter Direktkredite	151 225,8	20 894,9	64 101,1	1 121,5	3 254,2	45,6	83 870,6	19 727,8
dar. Wohnbaudarlehen	57 844,3	10 430,4	31 308,8	1 070,2	-	-	26 535,5	9 360,2

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparergesetzes ausgegebenen Altersparerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingeführt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.